

	<p>Object: Haushaltsgefäß, Kochgefäß</p> <p>Museum: Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de</p> <p>Collection: Historische Keramik</p> <p>Inventory number: A 1810</p>
--	---

Description

Gleichmäßig gewölbter Fußtopf, nach außen abgeschrägter Rand, innen leicht gekehlt, unregelmäßiger, unsauber gearbeiteter Wellenfuß, dunkelrotbraune Engobe. Der untere Gefäßkörper ist geglättet und unverziert, der obere Gefäßkörper bis zum Rand gleichmäßig gerillt.

Noch guter Erhaltungszustand, stellenweise beschädigt, vollständig erhalten.

Datierung: In Brühl kommen Fußtöpfe aus Irdenware schon ab dem Ende des 13. Jh. vor. Die schlankeren Formen datieren ins das 15. Jh., spätestens 2/4 14. Jh. - 2/4 15. Jh. Irdenware und Engobe sprechen eher für einen Datierung ans Ende des 13. Jh. bis 2/4 14. Jh.

Basic data

Material/Technique: Irdenware, nicht glasiert, rotbraun engobiert

Measurements:

Events

Created When 13.-14. century
Who
Where

Keywords

- Earthenware
- Engobe
- Fußtopf
- Kochgefäß

- Stock pot
- Stoneware